

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten jedoch um Anmeldung unter  
[http://www.cip4.org/activities/symposium\\_registration.php](http://www.cip4.org/activities/symposium_registration.php)

**Kontakt:**

**Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck**

Hochschule der Medien  
Nobelstr. 10  
D-70569 Stuttgart

Telefon: +49 711 8923-2128  
Fax: +49 711 8923-2179  
E-Mail: [jdf@hdm-stuttgart.de](mailto:jdf@hdm-stuttgart.de)

**Stefan Daun**

CIP4 Sekretariat  
c/o Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung  
Abteilung A3  
Fraunhoferstraße 5  
D-64283 Darmstadt

Telefon: +49 6151 155575  
Fax: +49 6151 155589  
E-Mail: [Stefan.Daun@igd.fraunhofer.de](mailto:Stefan.Daun@igd.fraunhofer.de)

**Hochschule der Medien**

Nobelstraße 10  
70569 Stuttgart

Tel. 0711 89 23-2128  
Fax 0711 89 23-2179

[jdf@hdm-stuttgart.de](mailto:jdf@hdm-stuttgart.de)  
[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

**JDF  
WORKFLOW  
SYMPOSIUM  
11. NOVEMBER 2009**

VERANSTALTUNG DER  
HOCHSCHULE DER MEDIEN  
UND DER CIP4 ORGANISATION

# JDF Workflow Symposium

11. November 2009

Hochschule der Medien, Raum 011

09:00 Uhr	Check-in	
10:00 Uhr	<b>Begrüßung durch die Hochschule der Medien</b>	<b>Prof. Dr. Alexander W. Roos</b> Rektor der Hochschule der Medien
10:10 Uhr	<b>Begrüßung durch CIP4</b>	<b>Stefan Daun</b> CIP4 Sekretariat
10:20 Uhr	<b>Grundlagen JDF und JMF</b> Was ermöglichen diese Formate in der grafischen Industrie?	<b>Dr. Rainer Prosi</b> CIP4 Chief Technical Officer
11:00 Uhr	<b>Geschichte und Status von JDF im Verpackungs- und Labeldruck</b> Die Anwendung der JDF-Schnittstelle zwischen MIS und Prepress im Bereich Verpackungsdruck.	<b>Wim Delagrance</b> Business Development EskoArtwork
11:30 Uhr	Kaffeepause	
11:50 Uhr	<b>Live-Demo</b> Integration von Verpackungsentwicklung und Druckvorstufe in Angebots- und Auftragsmanagement.	<b>Michael Lauterbach</b> Vertriebsleiter Dr. Lauterbach & Partner <b>Boris Zeller</b> Leiter Innovation Center Dr. Lauterbach & Partner
12:20 Uhr	<b>Erfahrungsberichte und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bei bereits durchgeführten Projekten</b>	<b>NN</b> Anwender <b>Wim Delagrance</b> <b>Michael Lauterbach</b> <b>Boris Zeller</b>
12:40 Uhr	Mittagspause	
13:30 Uhr	<b>Live-Demo eines Nachverarbeitungsauftrags</b> JDF-Workflow vom MIS rsKalk über den Produktionsleitstand ixPPS hin zum Sammelhefter HSB 10.000-S. JMF-Rückmeldungen werden von der ixPPS visualisiert und vom MIS ausgewertet.	<b>Dr. Karsten Wendt</b> Geschäftsführer ixact GmbH <b>Richard Bürk</b> Leiter Engineering Hohner Maschinebau GmbH <b>Andreas Breitsprecher</b> Leiter ElektrotechnikHohner Maschinebau GmbH

14:00 Uhr	<b>Die Falzmaschine im digitalen JDF-Workflow</b> Die Übertragung von Auftragsdaten an eine Falzmaschine und die Rückmeldung von Betriebsdaten wird am Beispiel des MBO Datamanagers gezeigt.	<b>Ulrike Kurtz/ Klaus Stocklossa</b> MBO Maschinenbau Oppenweiler Binder GmbH & Co. KG
14:30 Uhr	<b>Integration von Druck und Weiterverarbeitung</b>	<b>Matthias Bauer</b> Druckerei Bauer GmbH
15:00 Uhr	Kaffeepause	
15:30 Uhr	<b>Mehr Flexibilität und Integration durch JDF im Digitaldruck</b> Mit dem Kodak Prinergy Digital Workflow haben Anwender unterschiedliche Digitaldruckmaschinen im Griff und können auf JDF-Basis diverse Funktionen automatisieren.	<b>Oliver Markgraf</b> Enterprise Solutions Sales Manager DACH Kodak GmbH
16:00 Uhr	<b>Fünf Jahre JDF in der Praxis</b> Konradin Druck hatte vor fünf Jahren den JDF-Gedanken aufgenommen. Was wurde realisiert, wie wurden die Mitarbeiter einbezogen? Ein Bericht aus der Praxis.	<b>Andreas Mohl</b> Leiter Druckvorstufe Konradin Druck GmbH
16:30 Uhr	<b>JDF war gestern, Integration ist heute - über die stille Revolution der Druckindustrie</b> Es wird aufgezeigt, wieweit die Industrie in der Praxis mit der Umsetzung ist und welche Folgen das hat.	<b>Michael Mittelhaus</b> Prepress Consulting
17:00 Uhr	<b>Get-Together im JDF-Labor der Hochschule der Medien</b>	
Moderation	<b>Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck</b> Studiendekan an der Hochschule der Medien	

## Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien (HdM) bietet Spezialisten und Allrounder für die Medienwelt aus, sowohl für den Print- als auch für den Non-Print-Bereich. Sie bietet insgesamt 21 Bachelor- und Master-Studiengänge an. In den Studiengängen Druck- und Medientechnologie (Bachelor) sowie Print and Publishing (Master) wird das Thema JDF seit Jahren den Studierenden in Vorlesungen und Praktika nahe gebracht.

## CIP4

Die internationale Kooperation zur Integration der Prozesse in Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung (CIP4) ist eine internationale Organisation mit Sitz in der Schweiz. Ziel der CIP4 Organisation ist die Förderung der Entwicklung und Einführung der Prozessautomatisierung in der grafischen Industrie. Dies geschieht durch die Entwicklung von Standards, das Angebot von Seminaren und durch die Bereitstellung von Werkzeugen.

Weitere Informationen unter: [www.cip4.org](http://www.cip4.org)